

Anlage Z

Aufgabenstellung

Die bestehende Turnhalle des Schulkomplexes in der Fußballstraße 55 in Köln-Merheim genügt nicht mehr den Anforderungen an eine funktionierende Sportanlage. Es liegt ein akuter Bedarf an einer 2-Feldhalle vor, deren Realisierungsmöglichkeit auf dem vorhandenen Schulgrundstück untersucht werden soll.

Eine Sanierung soll aufgrund der räumlichen und haustechnischen Defizite der vorhandenen Ein-Feldhalle nicht Gegenstand der Untersuchung sein.

Da die Gesamtanlage von 1961 unter Denkmalschutz steht, war für die weitere Vorgehensweise zunächst entscheidend, inwieweit ein Neubau trotz denkmalpflegerischen Auflagen möglich sein würde.

Denkmalschutz

Im Rahmen einer ausführlichen Besprechung mit Frau Grams-Thieme (Leiterin Denkmalpflege) wurde die Unterschutzstellung der 1961 von dem Architekten Fritz Höferkamp realisierten Mehrfeldanlage erläutert und diskutiert (Anlage Protokoll 12.07.17).

Da eine zeitgemäße Nutzung der Halle nicht mehr möglich ist und eine besondere bauliche Qualität nicht erkennbar ist, wird der Gebäudeteil Turnhalle mit Nebenräumen als nicht schutzwürdig eingestuft. Kernpunkt der Aussage ist die Notwendigkeit, dass ein Baudenkmal sinnvoll nutzbar sein muss.

Für die Ansicht der Straßenfront ist das 2-geschossige Hausmeisterhaus als Teil der denkmalgeschützten Anlage zu erhalten.

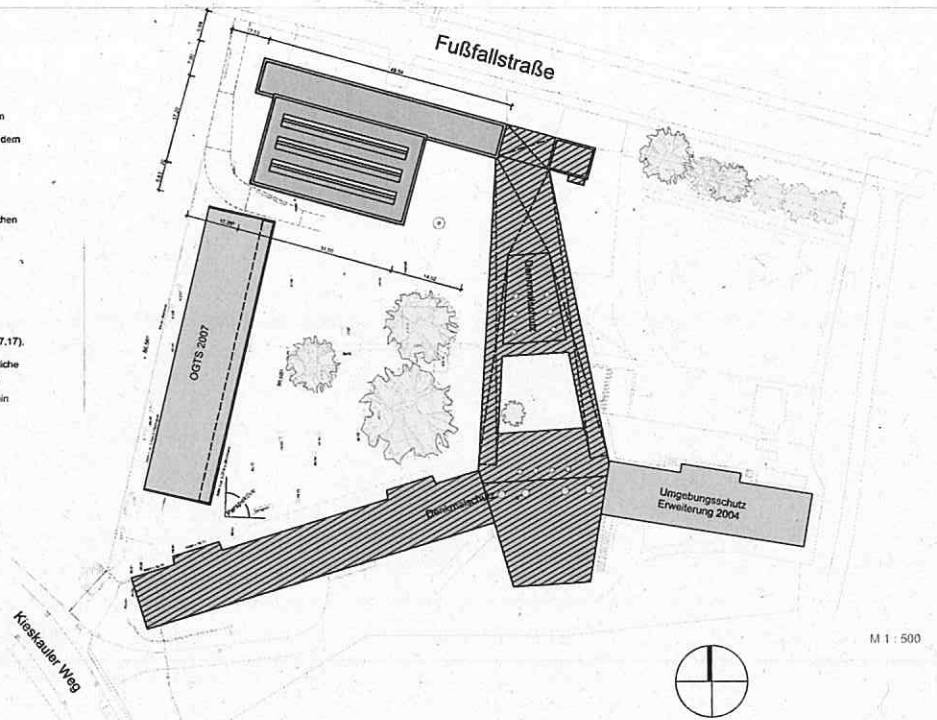
Städtebauliche Situation

Das neue Gebäude nimmt die Intention des ursprünglichen Entwurfes auf, indem zur Fußballstraße die nördliche Baugrenze mit Bezug auf das Hausmeisterhaus aufgenommen und als städtebauliche Kante 2-geschossig weitergeführt wird.

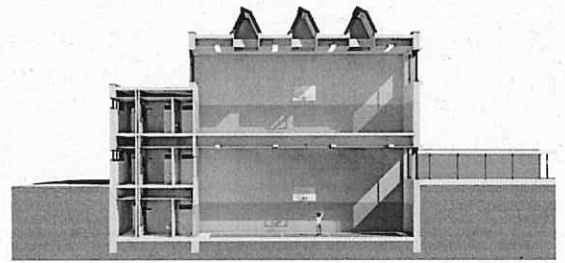
Der dahinterliegende Hallenkomplex erfordert zur westlichen Grundstücksgrenze aufgrund der Höhe eine Abstandsfläche von 9,6m (12 x 0,8m), der straßenseitige Riegel eine Abstandsfläche von ca. 6m.

Dies gewährleistet eine ausreichende Feuerwehrezufahrt und Andienung des Gebäudes OGTS.

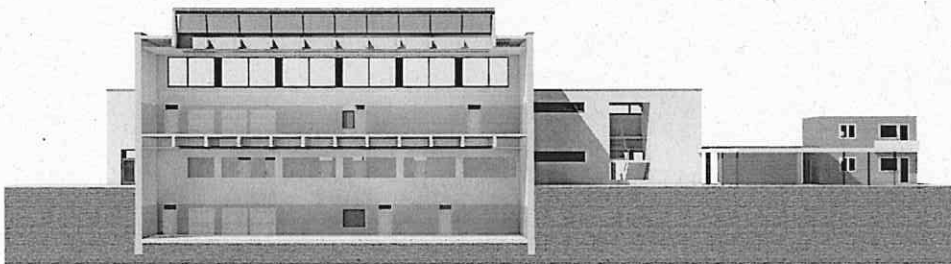
Im Schulhof bildet der Baukörper einen proportional angemessenen räumlichen Abschluss. Der neben dem Eingang befindliche Brunnen bleibt erhalten und wird durch Rückschnitt des Baumbewuchses aufgewertet.



M 1 : 500



M 1 : 200



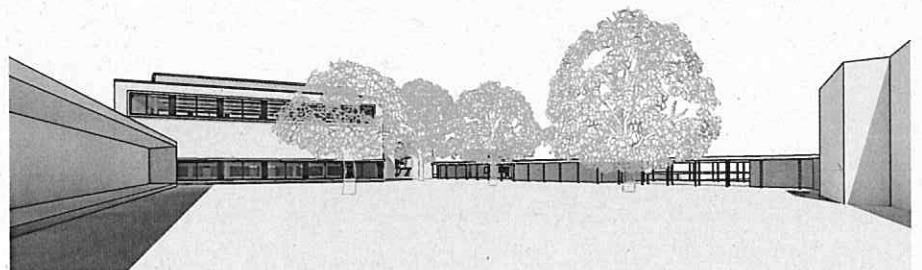
M 1 : 200

Massen Nach DIN 277

Nutzfläche (NF)	1.363,54 m ²
Technische Funktionsfläche (TF)	133,21 m ²
Verkehrsfläche (VF)	295,28 m ²

Netto-Grundfläche (NGF)	1.812,03 m ²
Konstruktions-Grundfläche (KGF)	268,35 m ²
Brutto-Grundfläche (BGF)	2.080,38 m ²

Netto-Rauminhalt (NRI)	9.330,50 m ³
Konstruktions-Rauminhalt (KRI)	3.678,50 m ³
Brutto-Rauminhalt (BRI)	13.009,00 m ³



Perspektive (Weitwinkel)